

+43 1 531 20-0
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.613.545

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7696/J-NR/2021 betreffend Wen der Anstand sicher nicht wählt: Förderungen des BMBWF für einen der Korruption verdächtigten Verein des Grünen Wiener Ex-Stadtrats Christoph Chorherr, die die Abg. Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen am 31. August 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

- *Wurde der Verein Inthuba seitens des BMBWF gefördert?*
- *Falls ja, wann?*
- *Falls ja, in welcher Weise bzw. Höhe?*
- *Falls ja, an welche Kriterien war diese Förderung geknüpft?*

Soweit aus den verfügbaren Unterlagen unter Berücksichtigung der geltenden Skartierungsvorschriften der Büroordnung, die einen Skartierungszeitraum von zehn Jahren vorsieht, entnommen werden kann, wurden im Zeitraum seit dem 31. August 2011 bis zum Einlangen der Anfrage vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. den Vorgängerministerien in den Bereichen Bildung sowie Wissenschaft und Forschung folgende Projekte gefördert, bei denen der mit der Bezeichnung angefragte Verein „Verein Inthuba“ bzw. „Verein Ithuba“ bzw. „S2ARCH (Social and Sustainable Architecture) - Verein für soziale und Nachhaltige Architektur“ als Förderwerber auftrat:

Förderjahr	Fördergegenstand/Projekt	Förderbetrag in EUR	Fördernehmer
2015	#readyforwork - Fashion Design/Sewing als zweigliedriges berufsbildendes Projekt am	6.000,00 *	Verein S2ARCH

	Ithuba Community College Johannesburg (ICCJHB)		
2016	Fortsetzungsprojekt Berufsbildung Südafrika: #readyforwork II - Fashion Design/Sewing als zweigliedriges berufsbildendes Projekt am Ithuba Community College Johannesburg (ICCJHB)	6.000,00	Verein S2ARCH
2017	Fortsetzungsprojekt Berufsbildung Südafrika: #readyforwork III – Fashion Design/Sewing als zweigliedriges berufsbildendes Projekt am Ithuba Community College Johannesburg (ICCJHB)	5.500,00	Verein S2ARCH
2018	Berufliche Bildung Südafrika - Entrepreneurship Learning Gardens at School	6.000,00	Verein S2ARCH

* Im Zuge der Förderabrechnung ist eine Rückzahlung in Höhe von EUR 120,88 erfolgt.

Die gegenständlichen Förderungen waren laut den vorliegenden Akten an folgende Kriterien geknüpft:

- Unterstützung der Strategie der Provinz Gauteng zur Revitalisierung der Township-Ökonomie;
- Beitrag zur Entrepreneurship Education Strategie Bildungsministerien der Provinz Gauteng;
- Unterstützung der Strategie „Ländliche Bildung“ des Bildungsministeriums der Provinz Eastern Cape;
- Beitrag zur Reform der Landwirtschaftsschulen Bildungsministeriums der Provinz Eastern Cape;
- Unterstützung der Entrepreneurship Education Strategie und der Berufsbildungsstrategie des nationalen Bildungsministeriums;
- Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit;
- Beitrag zur Arbeitsmarktintegration der lokalen Zielgruppe am Standort;
- Ausweitung des lokalen Bildungsangebots in quantitative und qualitativer Hinsicht;
- Beitrag zum UN-Sustainable Development Goal 1 (Keine Armut), UN-Sustainable Development Goal 2 (Kein Hunger), UN-Sustainable Development Goal 4 (Hochwertige Bildung) und UN-Sustainable Development Goal 5 (Gleichberechtigung der Geschlechter);
- Kriterium der Reziprozität, d.h. die Ergebnisse werden auch in das österreichische Bildungssystem disseminiert durch z.B. Fachbeiträge, Handbücher, Workshops und Vorträge an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Österreich.

Der gegenständliche Fördergegenstand „Fashion Design/Sewing als zweigliedriges berufsbildendes Projekt am Ithuba Community College Johannesburg (ICCJHB)“ umfasste zum Zweck der eigenständigen und nachhaltigen Einkommensgenerierung u.a. die Heranführung an Berufsbildung, die Entwicklung von beruflichen Basiskompetenzen sowie Berufsorientierung, die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsmethoden, Schulung der Lehrpersonen, Verbesserung der Lehr- und Lernmethodologie u.ä.

Das Projekt „Entrepreneurship Learning Gardens at School“ unterstützte die Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Entrepreneurship Education Programms „Sprouting Entrepreneurs“ (u.a. Anlegung bzw. Erweiterung von Entrepreneurship Learning Gardens, Erstellung eines Lehrkräftehandbuchs zur systemische Multiplikation des Projektkonzeptes, Fortbildungsworkshops für Lehrkräfte).

Zu Fragen 5 bis 8:

- *Sind seitens des BMBWF weitere Förderungen für den Verein Ithuba geplant?*
- *Falls ja, wann?*
- *Falls ja, in welcher Weise bzw. Höhe?*
- *Falls ja, an welche Kriterien ist diese Förderung geknüpft?*

Nein.

Zu Fragen 9 und 10:

- *Haben Sie einen Überblick, auf welchen Internetseiten mit dem Logo des BMBWF geworben wird?*
- *Falls ja, welche sind dies und aus welchem Grund werben sie mit dem Logo des BMBWF?*

Die Frage der Verwendung des Ministeriumslogos bzw. eines Hinweises auf den Fördergeber ist in Zusammenhang mit der jeweiligen Fördervereinbarung zu sehen, ohne dass über die Art und Weise der Publizität gesonderte Aufzeichnungen oder Sammlungen geführt werden würden. Im Anlassfall wurde in Verbindung mit der Zuerkennung der Förderungen eine Sichtbarmachung derselben (z.B. durch Verwendung des Ministeriumslogos) in öffentlichen Publikationen gemäß den damals geltenden Förderrichtlinien und -bestimmungen verlangt. Auch werden aktuell Fördernehmerinnen und Fördernehmer ersucht, bei allen Drucksorten und anderen öffentlichen Verweisen das Logo zu verwenden.

Da dazu - wie bereits erwähnt - keine standardisierten Aufzeichnungen vorhanden sind, würde die Erstellung einer entsprechenden Auflistung einen Verwaltungsaufwand verursachen, der in keinem Verhältnis zum damit zu erzielenden Erkenntnisgewinn stünde, weshalb um Verständnis ersucht wird, dass davon Abstand genommen wird.

Wien, 29. Oktober 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

